

Das Sportjahr 2011

Der Verein konnte auch im Jahr 2011 seine Zielvorgaben wieder erfüllen. In den Nachwuchsklassen gelang es unseren Sportlern das Renngeschehen in Sachsen zu bestimmen bzw. mitzubestimmen.



Den Mitgliederstand von 131 Mitgliedern konnten wir trotz einiger Abgänge mit Neuzugängen wieder ausgleichen und somit konstant halten.

Bundesweit an über 80 verschiedenen Wettkampforten waren die Sportler des RSV vertreten. Mit der stolzen Bilanz von 87 Tagessiegen und insgesamt 193 Podiumsplätzen erreichten wir ein gutes Ergebnis.

In der Vereinswertung Sachsen aller 24 Radsportvereine gelang uns die nicht für möglich gehaltene Verteidigung des 1. Platzes aus dem Vorjahr. Mit über 50 Punkten Vorsprung verwiesen wir den Dresdner SC, sowie die DHfK Leipzig auf die weiteren Plätze.

In Vorbereitung auf die Straßen-, Bahn- und Querfeldeinsaison wurden, wie in den Vorjahren mehrere Trainingslager durchgeführt.

Mit 8 Kadersportlern fand im Februar ein 2-wöchiges Trainingslager in Italien statt. In den Oster- und Sommerferien starteten die Sportler ihr Training von der JHB Hormersdorf. Damit waren alle für die wiederum sehr lang andauernde Saison gut gerüstet.



Landestitelkämpfe

Dank gezielter Vorbereitung erreichten unsere Sportler auch hier wieder ein tolles Ergebnis. Mit 36 Medaillen, darunter 17 x Gold konnte die überaus erfolgreiche Ausbeute gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. Herausragend hierbei in den Straßendisziplinen die Meistertitel von Lisa

Maria Weder, Sebastian Schmiedel und Martin Bauer. Bei den Bahntitelkämpfen reichte es für uns zu 11 Medaillen. Überzeugend der Schülervierer (2 x Zschocke, Wabst, Schmiedel), sowie Florian Kretschy in der Einerverfolgung mit jeweils Gold. Bei der über viele Jahre



für unseren Verein sehr erfolgreichen Disziplin, dem Querfeldeinfahren, dominierten Felix Groß (U 15), Philipp Kunz (U 17) und Martin Bauer (U 19)

bei der Schlammschlacht in Borna und holten sich überlegen den Meistertitel.



Bei den Mitteldeutschen Crossmeisterschaften in Granschütz erkämpften wir 5 Medaillen. Martin Bauer, Philipp Kunz und Felix Zschocke holten sich hierbei den Meistertitel.

Landesjugendspiele



Die alle 2 Jahre zur Austragung kommenden Landesjugendspiele fanden auf der Chemnitzer Radrennbahn statt. Die in einem Omnium (bestehend aus 3 Einzelwettbewerben) ermittelten Medaillengewinner mussten hierbei Vielseitigkeit nachweisen. 2-mal überlegen Gold sicherten sich hierbei Sebastian Schmiedel und Lisa Maria Weder. Denkbar knapp verpassten Kim Richter (punktgleich mit der Bronzemedaillengewinnerin), Valentin Schulz und Felix Zschocke die verdiente Medaille.

Wettkampfserien

Bei der traditionell am Jahresanfang ausgetragenen Crosslaufserie der Radsportler war Moritz Kretschy in der Klasse U 11 der überragende Läufer.



Die Wettkampfserie um den „Pokal der Oberbürgermeisterin“ auf der Chemnitzer Radrennbahn wurde in den Nachwuchsklassen von unseren Sportlern dominiert. In den 8 ausgetragenen Pokalläufen gelang es unseren Fahrern, sich 10 Tageserfolge zu sichern. Die Gesamtsiege sicherten sich Lisa Maria Weder (U 13 w), Luis Mauersberger (U 13 m) und Sebastian Schmiedel (U 15). Valentin Schulz (Rang 2) und Martin Bauer (Rang 3) schafften in ihren Altersklassen gleichfalls noch den Sprung aufs Podium.

Beim, im Rossauer Wald über 2 Wertungsrennen ausgetragenen REDVIL-Cup 2011, stellten wir mit Felix Zschocke den Gesamtsieger in der Schülerklasse U 15. Lisa Maria Weder erreichte in der Klasse U 13 weiblich im Gesamtklassement Platz 2 und in der AK U 13 männlich gelang Luis Mauersberger Rang 3.



Bei der von Ende Oktober bis Anfang Dezember über 7 Wertungsläufe ausgetragenen BIORACER Cross Challenge überzeugten unsere Sportler mit Klasseleistungen. Diese Rennserie wurde eindeutig durch unsere Akteure beherrscht. So gab es mehrfach Doppelerfolge durch Felix Zschocke und Felix Groß in der Schülerklasse, sowie durch Martin Bauer und Valentin Schulz bei den



Junioren. In den Laufwettbewerben der Jüngsten sicherte sich Moritz Kretschy 6 Tageserfolge. Aber auch die Neulinge Giovanni Schmieder und Luis Uhlig schnupperten erfolgreich am Podest. Per Rad beherrschte Philipp Kunz die Szenerie in der Jugendklasse und erkämpfte 4 Einzelsiege. Insgesamt erreichten unsere Sportler bei dieser Serie die stolze Anzahl von 16 Tageserfolgen!!!

In der BIORACER Cross Challenge-Gesamtwertung stellten wir 4-mal den Gesamtsieger. Valentin Schulz und Martin Bauer freuten sich in der Juniorenklasse über einen RSV-Doppelerfolg. Gleichfalls im Doppelpack waren wir in der Schülerklasse durch Felix Zschocke und Felix Groß ganz oben vertreten. In der Jugendklasse war Philipp Kunz der überlegene Sieger.





Innerhalb dieser Rennserie waren wir unter Federführung von Erhard Berger Ausrichter des 5. Wertungslaufes. Auch hier gab es für unsere Sportler wieder allen Grund zum Jubeln.

Mit 6 Podiumsplätzen, darunter Doppelerfolge in der Schüler- und Juniorenklasse, verlief der Renntag voll nach Plan. Felix Zschocke und Martin Bauer standen für unseren Verein auf dem oberem Treppchen.



Etappenfahrten

Das Schülerquartett Felix und Maximilian Zschocke, Maximilian Wabst und Sebastian Schmiedel waren im Monat Mai Teilnehmer der Internationalen TMP-Tour. Es reichte es am Ende leider aber nur zu Plätzen um die 50. Der in der Sachsenauswahl (Jugend) eingesetzte Valentin Schulz war ebenso weit weg vom nationalen Niveau.



Gleichfalls unter den Erwartungen blieb das gleiche Quartett bei der 19. Internationalen Kids Tour in Berlin. Lediglich die Schlussetappe auf dem Kurfürstendamm ließ mit den Rängen 23 und 33 von Schmiedel und M. Zschocke Lichtblicke erkennen.

Die von unserem Profi Marcus Burghardt bereits zum 7. Mal

gesponserte 3-Etappenfahrt im hessischen Weilburg setzt von Jahr zu Jahr höhere Maßstäbe, da die teilnehmende Konkurrenz ständig wächst. In den unteren AK konnten wir mit Lisa Maria Weder (4. Platz) und Luis Mauersberger (5. Platz) starke Ergebnisse in der Gesamtwertung verbuchen. Die Schülerakteure S. Schmiedel, F. und M. Zschocke, sowie F. Weder erreichten Platzierungen im Mittelfeld. Im am stärksten besetzten Jugendrennen lag Philipp Kunz bis zur Schlussetappe auf einen akzeptablen 25. Rang. Ein Defekt auf der letzten Etappe brachte jedoch das vorzeitige Aus, da keine Materialfahrzeuge zugelassen waren.



Die beiden RSV-Fahrer Lisa Maria Weder und Luis Mauersberger starteten in der Klasse U 13 bei der zum 9. Mal ausgetragenen Ostthüringen Tour in und um Gera. Beide konnten mit guten Tagesplatzierungen aufwarten. Erfreulicherweise wurde auch das in den vergangenen Jahren unseren Teilnehmern oft zum Verhängnis gewordene Geschicklichkeitsfahren erfolgreich gemeistert. In der Gesamtwertung erfüllten Luis Mauersberger mit Rang 7 und Lisa Maria Weder mit Rang 9 (weibl.) die in sie gesetzten Erwartungen.



Unsere beiden Juniorenfahrer Martin Bauer und Florian Kretschy bestritten mit dem Schwalbe-Team Sachsen die Internationale Niedersachsenrundfahrt, sowie die Internationale 3-Etappenfahrt in Frankfurt/Main.

Deutsche Meisterschaften



Beim 1. nationalen Höhepunkt des Jahres wurden Anfang Januar die nationalen Meistertitel im Querfeldeinfahren im hessischen Lorsch vergeben. Im Feld der 50 Titelanwärter der Jugendklasse zeigte unser einziger Teilnehmer Valentin Schulz während des gesamten Wettkampfes eine respektable Leistung. Trotz eines Kettenschadens wenige Meter vor der Ziellinie sicherte er sich einen tollen 8. Rang.

Bei den deutschen Bahnmeisterschaften in Berlin startete Florian Kretschy gemeinsam mit dem Chemnitzer Philipp Zwingenberger und dem Heidenauer Bahnspezialist Max Niederlag im Teamsprint der Junioren. In einer tollen Fahrt sicherte sich das Trio überraschend die Bronzemedaille. Dies war nach mehreren 4. Plätzen in der Vergangenheit zugleich die 1. DM-Medaille für den RSV 54 und das Marcus Burghardt Junior Team.



Bei den Süddeutschen Meisterschaften im pfälzischen Offenbach wurden die Tickets für das nationale Championat vergeben. Auf einem mit vielen Wirtschaftswegen und kaum technisch Schwierigkeiten aufweisendem Kurs stellte lediglich der teils heftig wehende Wind einige besondere Anforderungen an die Teilnehmer. Mit den Rängen 19 (durch Bauer), 21 (Schulz), 32 (Schmiedel) und 33 (Kretschy) konnte man durchaus zufrieden sein.

Die Deutschen Straßenmeisterschaften fanden im thüringischen Meiningen auf einem sehr schweren 18 km Rundkurs statt. Hierbei war ein 3,5 km Anstieg für den Ausgang der Titelkämpfe in nahezu allen AK rennentscheidend. Unsere 4 qualifizierten Teilnehmer gingen hochmotiviert in den Meisterschaftskampf. Jugendakteur Valentin Schulz erzielte trotz mehrerer Defekte mit Rang 42 das beste RSV-Resultat. Im Titelkampf der Junioren sprintete eine 70 Fahrer umfassende Hauptgruppe um vordere Platzierungen. Für unsere beiden Akteure Bauer (47.) und Kretschy (52.) reichte es zu Mittelplätzen. Im Schülerrennen überquerte Sebastian Schmiedel als 63. die Ziellinie.



U 13-Akteur Luis Mauersberger startete in der Sachsenauswahl beim traditionellen Spee-Cup im 4-er Mannschaftsfahren in Genthin. In einer tollen Fahrzeit sicherte sich das Quartett über 15 km den Sieg.

Martin Bauer und Teamgefährte Florian Kretschy bestritten im Schwalbe Team Sachen nahezu alle ausgetragenen Bundesligarennen in der Juniorenklasse. Im hessischen Buchenau schaffte Martin Bauer mit einem 10. Rang das beste Ergebnis in dieser Rennserie. Damit erfüllte er zugleich die D/C-Kadernorm des BDR. Den gleichen Kaderstatus realisierte Florian Kretschy bei Überprüfungswettkämpfen auf der Bahn.

Weiterhin überzeugende Siege erkämpfte Martin Bauer in Zwickau und Zedtlitz. Sebastian Schmiedel überzeugte mit dem Sieg in Zedtlitz. Felix Zschocke glänzte mit Siegen „Rund um den Sachsenring“ und Rund um das Muldental“. Lisa Maria Weder freute sich über Platzierungen auf dem obersten Treppchen in Holzhausen und Burgstädt. Nach mehreren 2., bzw. 3. Rängen konnte sich Moritz Kretschy in Zwickau endlich einmal über den Sieg bei den Jüngsten freuen.



Am 03. Oktober richtete der Verein in Waldkirchen wie in den zurückliegenden Jahren die Sächsische Meisterschaft im Bergfahren aus. Bei herrlichem Spätsommerwetter zeigten die Teilnehmer vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse tollen Sport.

Für unsere Sportler gab es beim diesem Saisonfinale nochmals 10 Podestplätze, sowie in den Klassen mit Meisterschaftswertung 4 Medaillen. Hierbei holten Florian Kretschy Gold sowie Julian Helwig, Martin Bauer und Felix Zschocke jeweils Silber.



Mountainbike

Markus Werner vom TBR-Team-Bauer kann gleichfalls auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Er wurde Deutscher Vizemeister im MTB-Marathon bei den Masters A und Mitteldeutscher Meister im Cross Country.



Den Sportlern unserer Hobbyfraktion gelang es auch zum guten Gesamtergebnis beitragen.

Mit 7 Saisonsiegen insbesondere in Berg- und Zeitfahrwettbewerben, sowie weiteren Podestplätzen war Karsten Schmidt der überragende Akteur in der Hobbyklasse. Eindrucksvoll hierbei sein Heimerfolg in Waldkirchen.



Michael Reichel nahm an einigen Extremveranstaltungen als Zeitfahrer innerhalb von Triathlonwettbewerben teil. So musste er beim europaweit größten Triathlon in Roth 180 km im Kampf gegen die Uhr meistern. Am Ende platzierte er sich mit Rang 22 im Vorderfeld. Auf Landesebene erzielte er 3 Podestplätze.

Colin Ufer stellte sich gleichfall der Herausforderung beim Triathlon in Roth. Über die Raddistanz (180 km) erreichte er Platz 111.

Ergebnisse von erfolgreichen Sportlern, die Lizenzen in anderen Teams gelöst haben.

Unser BMC-Profi Marcus Burghardt absolvierte im vergangenen Jahr wieder eine tolle Tour de France. Immer an der Seite des späteren Tour-Siegers Cadel Evans erfüllte er einen tollen Job und hatte einen erheblichen Anteil an dessen Gesamterfolg.



Karsten Volkmann, für das Team Isaac Torgau startend, überzeugte über die gesamte Saison mit ansprechenden Leistungen. Insbesondere im Querfeldein setzte er deutschlandweit Akzente. In der, im Dezember zu Ende gegangenen Deutschland-Cup-Wertung (gesamt), landete er auf einen tollen 6. Rang. Bereits im Januar jubelte er über seine erste internationale Medaille. Bei der Masters-WM im belgischen Mol sicherte er sich in einem starken Rennen die Bronzemedaille.



Über die aus Vereinssicht wichtigen sportlichen Ergebnisse gab es noch eine Vielzahl weiterer Aktivitäten.

Radwanderung



Bei herrlichem Frühlingswetter hatten sich am Pfingstsonntagabend über 70 begeisterte Radlerfreunde zu unserer traditionellen Radwanderung eingefunden. Nach der absolvierten 15 km-Runde konnte man sich am Vereinsgrill bei Bratwurst, sowie verschiedenen Getränken wieder stärken und den Tag in einer gemütlichen Runde ausklingen lassen.



Der Vereinsvorsitzende Uwe Richter nutzte diese Veranstaltung zugleich, die Berufungsurkunden an unsere Kadersportler zu überreichen. Desweiteren wurde Philipp Rohtert offiziell aus dem M.-B.-Junior Team verabschiedet und ihm für seine gezeigte Einsatzbereitschaft herzlichst gedankt.



Der Leipziger Neuzugang Felix Groß überzeugte in der zurückliegenden Saison mit Spitzenleistungen und erfüllte alle weiteren notwendigen Kriterien zur Aufnahme in das Juniorteam. Er erhielt die Teamausstattung und ist damit neues Mitglied im Nachwuchsteam.



Bei der durch die Freie Presse alljährlich durchgeführte Umfrage zur Ermittlung der „Talente des Jahres“ konnten unsere Sportler wieder kräftig abräumen. Im MEK-Kreis stellten wir bei den Mannschaften mit unserem Marcus Burghardt Junior Team den Sieger. In der Kategorie Jungen schaffte es Martin Bauer auf Rang 2. Lisa Maria Weder konnte sich über den Ehrenplatz bei den Mädchen freuen.

Im Altkreis Annaberg reichte es bei dieser Umfrage für Florian Kretschy zu Rang 6 bei den Jungen.

Marcus-Burghardt Junior Team



Das von Marcus Burghardt im Sommer 2008 ins Leben gerufene Junior Team wurde auch im zurückliegenden Jahr wieder tatkräftig von seinem Profi unterstützt. So gab es für jedes Team-Mitglied wieder Rennschuhe vom Ausrüster Mavic. Die Firma UVEX stellte 15 Helme für den Straßenbereich, sowie 2 Zeitfahrhelme zur Verfügung. 2 BMC-Crossräder verbesserten unsere Querfeldeinausrüstung erheblich. Außerdem erhielten wir vom Radhersteller BMC 6 neue Rahmen.

Unser Vereinsvorsitzender Uwe Richter feierte in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Wir wünschen ihm viel Glück und hoffen, dass er uns noch viele Jahre so tatkräftig unterstützt.



Bedanken möchten wir uns auch bei allen anderen Sponsoren und Gönnern des Vereins, welche durch ihre Spenden und Hilfe es uns ermöglichen, Veranstaltungen Auszurichten und weiterhin Nachwuchssportler auszubilden.